

Antrag vom 30.04.2020	
------------------------------	--

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:

Datum:

Uhrzeit:

Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Betreff Kinokultur – daheim und doch gemeinsam: Hofkino im Rahmen des ITFS

Das Trickfilm-Festival steht vor der Tür, nur ist dieses Jahr alles anders. Aufgrund der Verbreitung des Corona-Virus kann das Internationalen Trickfilm-Festival Stuttgart ITFS leider nicht wie gewohnt in den Kinos, auf dem Stuttgarter Schlossplatz und in zahlreichen weiteren Kulturstätten stattfinden. Doch wie gewohnt kreativ, taucht das Festival in diesem Jahr komplett in die virtuelle Welt ein und bietet unter dem Motto „Stay Animated – Go Online with ITFS“ vom 05. bis 10. Mai 2020 zum OnlineFestival.ITFS.de immerhin ein digitales Festival-Feeling mit einem großen Filmprogramm, mit Live-Stream, Panels, GameZone, sowie am Sonntagabend der Preisverleihung verschiedener Wettbewerbe.

Doch das Gemeinschaftserlebnis, das sonst auf dem Schlossplatz beim Open-Air und in den Kinosälen aufkommt, fehlt in diesem Jahr. Um hier ein Angebot zu machen für die Daheimgebliebenen, ist die Idee des „Hofkinos“ entstanden. Mit akkubetriebenem Beam Bike, einer einfachen Klappleinwand und einem kleinen Umsetzungsteam kommt der Festivalstream, zentraler Teil des ITFS, in die Stadtquartiere, Innenhöfe und Gemeinschaftsplätze. So können Nachbarn gemeinsam Filme schauen, aus sicherer Distanz von den Balkonen oder dem Fensterbrett aus. Der Ton ist über die Website zuschaltbar, so ist neben dem Infektionsschutz auch der Lärmschutz gewährleistet. Doch das Gemeinschaftserlebnis Kino durchbricht für einen Abend die soziale Isolation, niederschwellig und kostenlos.

Das Angebot soll in Kooperation mit dem ITFS stattfinden. Da diesem aber aufgrund des diesjährig nur online stattfindenden Festivals Einnahmen wegbrechen und sich auch das Gewinnen von Sponsoren in diesen Zeiten als schwierig gestaltet, ist eine zusätzliche Förderung durch die Stadt nötig, um dieses niederschwellige, kostenlose Sonder-Angebot in Corona-Zeiten umzusetzen.

Da das Festival bereits am 5. Mai startet, ist allerdings Eile geboten.

Daher beantragen wir:

1. Die Stadtverwaltung klärt, wie ein solches Angebot schnellstmöglich ordnungsrechtlich umgesetzt werden kann und welche Flächen sich hierfür eignen. Gerade auch Außenstadtbezirke wie der Fasanenhof oder Neugereut würden sich unserer Ansicht nach besonders anbieten.
2. Die Stadt gewährt der Film- und Medienfestival gGmbH einen Sonder-Zuschuss, um das Programm wie beschrieben mit den „Hofkino“-Initiator*innen umsetzen zu können. Die zusätzliche Zuwendung wg. außerplanmäßigen Aufwendungen im Rahmen von COVID-19 kann im Rahmen der beschlossenen Hilfen zur Abmilderung finanzieller Notlagen im Zusammenhang mit COVID-19 erfolgen.

Dieses niederschwellige Angebot in den Quartieren im Rahmen des ITFS kann hier als Testlauf gesehen werden und könnte, falls es sich als gut umsetzbar erweist, auch dauerhaft als Sommerkino weitergehen, evtl. mit Kooperationspartner*innen wie dem Stadtteilkino e.V..

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. Rühle', written in a cursive style.

Petra Rühle

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Andreas Winter', written in a cursive style.

Andreas Winter